

Ortsrat soll sich stärker beteiligen

Vehlen. Nicht zufrieden ist Ortsbürgermeister Werner Harder mit der Beteiligung der Ortsratsmitglieder an dem Arbeitskreis, der sich mit der geplanten Dorferneuerung befasst. Das müsse sich künftig deutlich ändern, stellte er in der jüngsten Sitzung im Feuerwehrhaus fest. Öffentliche Fördermittel gebe es nur für einen fundierten Antrag.

„Schließlich waren wir es, die diesen Weg beschlossen haben, der von dem erfahrenen Planer Wolfram von Lange aus Hannover begleitet wird – und dann können wir uns bei den Beratungen mit den Bürgern nicht ausklammern“, stellte das Gemeindeoberhaupt enttäuscht fest. Nach Kräften unterstützt wurde Harder bei dieser Aussage von Ernst Völkening, der sich in dieses Vorhaben hineinkniet und auch die letzte Beratung leitete. Völkening nannte noch einmal die Themen, die jetzt in der nächsten Zusammenkunft am Montag, 25. Juni, ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus „Elim“ behandelt werden. Es geht vornehmlich um die weitere Entwicklung der heimischen Landwirtschaft, um Gewerbe und mittelständische Betriebe, deren Erweiterung und Ansiedlung, sowie um die Baugebiete für junge Familien. Völkening hofft, dass beim nächsten Treffen neben den Landwirten mehr Gewerbetreibende als bisher vertreten sind. sig